

werden ausgewertet. Kriterium sind dabei Leistung, Futterzustand der Tiere, Sauberkeit, Ordnung und Sicherheit. Die Leistungen werden durch moralische und materielle Anerkennung gewürdigt.

### Qualität der Frühjahrsarbeiten

Die Praxis, vor den Kampagnen in den Bereichen der Pflanzenproduktion Parteiaktivtagungen durchzuführen, hat sich auch in diesem Jahr bewährt. Genossen aus den Pflanzenproduktionsbetrieben, aus den LPG der Tierproduktion, aus dem Kreisbetrieb für Landtechnik (KfL) und dem agrochemischen Zentrum (ACZ) berieten, wie eine echte Kampfatmosphäre in den Arbeitskollektiven erzielt wird, wie Qualität und Tempo der Frühjahrsarbeiten gesichert werden können.

Das Sekretariat der Kreisleitung stellte erstens die Bedeutung der Kooperation in den Vordergrund, damit die Möglichkeiten des Zusammenwirkens aller an der Pflanzenproduktion beteiligten Betriebe erkannt und gut genutzt werden. Es kommt darauf an, durch eine gezielte kooperative Zusammenarbeit zwischen den Pflanzenproduktionsbetrieben, den LPG mit Tierproduktion, KfL und ACZ eine noch effektivere Auslastung der Grundfonds und die Erhöhung der Erträge in der Pflanzenproduktion zu sichern.

Zweitens hob das Sekretariat die Rolle des Wettbewerbs und seine politische Führung hervor. Als anschauliches Beispiel dienen das Wettbewerbsprogramm der LPG Pflanzenproduktion Priborn und die Aktivität der dortigen Parteiorganisation. Dort hat jedes Arbeitskollektiv seinen eigenen Plan und sein Wettbewerbsprogramm mit den Aufgaben der mate-

riellen Produktion und mit finanziellen Kennziffern. Die Kollektive ringen um die Anerkennung als „Kollektiv der ausgezeichneten Qualitätsarbeit“. Regelmäßig werden die besten Kollektive und Mechanisatoren ermittelt und öffentlich gewürdigt.

Die Pflanzenbauer unseres Kreises haben in der Frühjahrsbestellung 1976 gezeigt, daß ihnen ihre Verantwortung bewußt ist. Es gelang, im wesentlichen alle Arbeiten zu den agrotechnisch günstigsten Terminen zu bewältigen, die notwendigen Maßnahmen zur Erhöhung der Bodenfruchtbarkeit durchzuführen und jeden Quadratmeter Boden zu nutzen. Die LPG Pflanzenproduktion Priborn und die KAP Ludorf haben beispielsweise durch enge Zusammenarbeit und mehrschichtige Auslastung des gemeinsamen Bestellkomplexes die Getreideaussaat statt in geplanten sechs Tagen bereits in vier Tagen bei guter Qualitätsarbeit abgeschlossen.

An der „Straße der Besten“ in Priborn wurde nach der Bodenbearbeitung und Getreideaussaat u. a. die Leistung des Mechanisators Fritz Gerstenberg gewürdigt. Er bestellte bei Einhaltung aller Qualitätsbestimmungen die größte Anzahl von Hektar. Einer der „Wochenbesten“ beim Kartoffelpflanzen wurde in Priborn der Kartoffelspezialist Genosse Klaus Dreblow. Auch seine Leistung fand öffentliche Anerkennung.

Mitte April nahm das Plenum der Kreisleitung Berichte über die Vorbereitung des IX. Parteitages und die Erfüllung der Aufgaben im ersten Quartal 1976 entgegen. Es konnte feststellen, daß die Werktätigen des Kreises Röbel ihre Verpflichtungen zu Ehren des IX. Parteitages der SED erfüllen und gut auf die künftigen Aufgaben vorbereitet sind.

Erich Schenk

1. Sekretär der Kreisleitung der SED Röbel

### Leserbriefe

Zeitauslastung, eine höhere Materialökonomie, auf die Einsparung von Kosten mit Hilfe solcher bewährten Wettbewerbsformen wie die Zehnminutenbewegung, die Arbeit nach persönlich-schöpferischen Plänen sowie auf das Fahren von Initiativschichten. Hundert Stunden effektive Arbeitszeit einzusparen, die Kosten um 10 000 Mark durch Einsparung von Dieselmotorkraftstoff, ölen, Reifen und Ausbaumaterial zu senken, zwei Kupferkabe) schrott zu bergen



stellten an jedes Mitglied unseres Kollektivs höhere Anforderungen. Und daß wir unsere Ziele erreicht haben, liegt in erster Linie an den Kommunisten unserer Parteigruppe. Sie waren und sind es, die auf das ganze Kollektiv mobilisierend wirken. In diesem Prozeß des Kampfes um hohe Produktionsergebnisse stellten zwei junge Kollegen den Antrag, Kandidat unserer Partei zu werden.

Wir können heute berichten — und das macht mich als Dele-